

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

73 (28.3.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-544847](#)

Jadestädtische Umschau.

Rüstringen, 28. März

Vom Untergaukressen des Roten Frontkämpfer. Nachdem die kleine Gruppe der jadestädtischen Roten Frontkämpfer durch Umzüge mit roten Fahnen schon am Sonnabend daran erinnert hatte, daß man nicht da sei, wurden gestern morgen die Anwohner einzelner Stadtteile durch das "Große Reden" der Frontkämpfer aus dem Schlaf gerufen. Die Kommunisten haben mit zwei Posten durch die Straßen und versteckten sich im Hörnigkofel, das den Untergaukressen ernannt sei. Im Zentrum des Vormittags hielten die selbständigen Bundesmägde ihre Kameraden aus Bremen, Bremerhaven, Leer, Weener usw. vom Bahnhof ab. Von den Hauptveranstaltungen mit mehreren Tambourkorps und den Fahnen der einzelnen Gruppen durch die Straßen der Jadestadt. Vorwiegend marschierte eine Kapelle aus Bremen, deren Musiker lediglich Schalen-Spieler waren und deren hier bisher fremde Kunst einiges Aufsehen erregte. Der Zug, der rund 250 Teilnehmer zählte, ging durch die Stadtteile Tonndorf und Siebelsburg, um dann die Grenzstraße hinunter zu marschieren und nach einem Umzug durch Bant am Bantzer Marktplatz vorbei und die Rooststraße entlang ins Wilhelmshavener Gebiet zu kommen. Hier veräumte man es nicht, am Stationsgebäude vorbei zu ziehen, von dessen Balkon aus der Stationschef bei den Demonstrationen anfeindete. Am Ende kam es zu einem kleinen Schlägerei zwischen der Polizei und den Kommunisten, ancheinend ihm zu Ehren, ein deutsches "Rot Front" entstand. Des verdeckten Polizeiaufstands in Wilhelmshaven und Rüstringen hätte es gar nicht bedurft, die ganze Sache ging ohne Reibereien und Zwischenfälle vor sich. Auf dem Bismarckplatz beging die Rüstringer Bürgervereinigung der Roten Frontkämpfer den Nationalfeiertag, der einen Überblick über die deutschen innerpolitischen Schärfen gab und noch entsprechend übertriebenen Charakterisierung der jüngsten Reaktionen zwischen Kommunisten und den Nationalsozialisten dar. Die Polizei in Berlin zur Unterstüzung nicht ohne, aber es kam besonders an die Mitglieder des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold wandten und dabei die von uns verdeckten Stellungnahme der jadestädtischen Reichsbanner zu Frontkämpfertreffen in seiner Art kritisch befragt. Der nachdrückliche Redner, ein Vertreter der Kommunistischen Partei aus Bremen, lud sie für die Errichtung einer "Sozialrepublik Deutschland" Stimmen zu machen. Die Kundgebung, die durch eine kleine Sprechchor-Darbietung und Blaufeststellung ausgestaltet wurde, endete gegen 5 Uhr. Die Demonstranten, unter denen auch Beteiligte des Roten Fronten- und Reichsbanners sowie Vertreter der so genannten Roten Marine befanden, marschierten dann in ihre Heppenauer Quartiere, möglichst ohne Theateraufführungen einer Proletarischen Bühne vor sich gehen sollten.

Vor dem Stappellaus des neuen Reichsbanners. Der neue Sozialdemokrat der Jede-Sozialdemokratie wird bestimmt am Sonnabend, dem 2. April, auf der Festlichkeit Einsweihung vom Stappel laufen. Beteiliger der Stadt Rüstringen werden bei der Feier zugegen sein, wobei Oberbürgermeister Hug die Taufe halten wird. Die Abnahme- und Lebhaftes-Feierlichkeiten des Schiffes soll am 15. Mai erfolgen. Während des Stappellaus ist die Werft für das Publikum zur Besichtigung freigegeben. Unter anderem wird die Ingenieur-Akademie Oldenburg zum Stappellaus nach Einswerden kommen.

Zwei Strafenunfälle. Am Sonnabend nachmittag 3 Uhr kam der 12jährige Sohn des Arbeiters E. an der Zedeliusstraße dadurch zu Fall, daß er schnell laufend gegen einen Wagen raste. Er lag sich eine starke Kopfverletzung. Der Knabe wurde in ein Haus gebracht und sofort ein Arzt hinzugeholt, der den ersten Verband anlegte. Der junge rechte Gesichtsschläger, der am Sonnabend aufgeplaudert, am Sonnabend gegen 9 Uhr wieder am Standort unbeliebt auf der Rooststraße gegenüber der Gewerbeschule. Zwei hinterstehende fahrende Radfahrer sausten dagegen. Der eine mußte sein Fahrrad abschleppen, auch wurde ihm die Kleidung zerissen. Der andere Radfahrer kam nach gut einem halben Weg. Ein Schuhbeamter lorgte für die Entfernung des Wagens.

Der Theaterabend im Offiziersverein. Der Offiziersverein Galia Freiheit veranstaltete am Sonnabend im "Kriegerhof" einen plattdeutschen Theaterabend. Zur Aufführung

Die Tarifverhandlungen auf der Wilhelmshavener Werft.

Wir bringen nachfolgend kurz umrisse eine Übersicht über die am 22. 3. auf der Wilhelmshavener Werft stattgefundenen Tarifverhandlungen der Marinewerft- und Arbeiterarbeiter mit den behördlichen Vertretern.

Anwesend waren Geheimrat Braun und Schreiber von der Marineleitung, Oberintendanturkraft Lehmkuhl und Bauer vom Kiel und Wilhelmshaven, und der Marine-Baurat Stamm als Arbeitsgerbereiter. Von Arbeitnehmern waren Vertreter anwesend vom Betriebsarbeiterverband, dem Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter, der Maschinen und Heizer, dem Betriebsrat, dem Verband der Kupferschmiede und dem der Hütten-Dunkerchen und Christlichen Organisationen.

Geheimrat Braun eröffnete um 9 Uhr vor mittags eine Sitzung und nahm Sitzung zu den von den Gewerkschaften aufgestellten Forderungen. Zu § 2 Absatz 1: Arbeitszeit wird seitens der Marineleitung erklärt, daß die Fortsetzung unannehmbar sei. Es wurde die dringende Bitte ausgesprochen, in Augenblick nicht unter die Arbeitszeit der Selbstforschung herunterzugehen. Da die Selbstforschung bis dahin heruntergegangen ist, wurde die Arbeitszeit gesenkt und, nachdem die Gewerkschaften eine leichte Arbeitszeit gewünscht haben, wurde die Arbeitszeit auf 8 Stunden abgesetzt. — Zu § 3 Anlage 2 Ziffer 2: Der Antrag, 100 Prozent des Stundenlohnes bei Altvordern zu garantieren, wurde angenommen. — Zu Anlage 2 Ziffer 4: Dieser Antrag wurde angenommen mit der neuen Voraussetzung, daß die Arbeit in Zeitlohn unter Kontrolle gehalten wird. — Zu § 4 Ziffer 2: Die Forderung der Gewerkschaften um Erhöhung der Lohnsätze wurde in der angeforderten Höhe abgeschlagen mit der Begründung, daß diese Sätze nicht tragbar seien. Angeboten wurden seitens der Marineleitung 4 Pfennig für Gelehrte und 3 Pfennig für Angelernte und Ungelehrte. Die von der Marineleitung angebotenen Sätze

wurden am Ende der Sitzung als vollauf erfüllend angesehen. Von der Marineleitung wurde der Antrag auf Erhöhung der Lohnsätze gemacht, die es als bemerkenswert wertvoll ansahen. — Zu § 5 Anlage 2 Ziffer 2: Der Antrag, 100 Prozent des Stundenlohnes bei Altvordern zu garantieren, wurde angenommen. — Zu Anlage 2 Ziffer 4: Dieser Antrag wurde angenommen mit der neuen Voraussetzung, daß die Arbeit in Zeitlohn unter Kontrolle gehalten wird. — Zu § 4 Ziffer 2: Die Forderung der Gewerkschaften um Erhöhung der Lohnsätze wurde in der angeforderten Höhe abgeschlagen mit der Begründung, daß diese Sätze nicht tragbar seien. Angeboten wurden seitens der Marineleitung 4 Pfennig für Gelehrte und 3 Pfennig für Angelernte und Ungelehrte. Die von der Marineleitung angebotenen Sätze

wurden von den Herren Arno Lenk und H. Christian, beiden Mitgliedern des Ortsausschusses, zu Gehör gebracht und räumten sich am Anfang des Abends ein. Über aus das übrige Programm wurde ausführlich berichtet, danach entgegen genommen, was der Starke Beifall am Schlusse jeder Sitzung bewies. Warum das Bandoneon in der deutschen Bodenfeste soviel Zustand findet, zeigt uns dieses Konzert; wird man doch dabei ohne viel Phantasie erinnert an ein kleines Dorfchen, wenn an lauen Sommerabenden die Dorfjugend sich unter der Dorflinde oder -eiche versammelt und beim Klange eines Bandoneons Heimat- oder Volkslieder singt, oder wohl auch ein kleines Tänzchen mag; alles so recht nach dem Gelände eines rechten Deutschen, dem die Regenmuß noch nicht zu Kopf gestiegen ist. So wird denn auch dieser Abend diesem Instrument viele neue Freunde erworben haben. Im Abschluß an das Konzert war der übliche Ball arrangiert, der die Mitglieder und Besucher noch einige Stunden beschäftigt hielt.

Der Gelehrten-Volksfest-Ausstellung. Gestern, Sonntag, fanden vornehmlich in den Schulen des Stadtteils Hennings die angekündigten weiteren Ausstellungen von Schülern statt. Auch hier zeigte sich wieder an einer Fülle ausgestellter Sachen — die wie vorige Woche an einem Beispiel aus Bant am näher bezeichnet und erläuterten —, daß in Rüstringen die Volksfeste wirklich Anerkennenswertes leisten. Der Bejüher der Ausstellungen des vorherigen Sonntags in Bant beschreibt die Erweiterung aufdringend, daß sein Lehrer irgend eine Schule habe, wo uns hinter dem anderen zurückgewandert braucht, um dann doch allezeit gleichzeitig Güter in jeder Hinsicht geleistet wird.

Ein kleiner Motorradausstellung. Gestern, Sonntag, fanden vornehmlich in den Schulen des Stadtteils Hennings die angekündigten weiteren Ausstellungen von Schülern statt. Auch hier zeigte sich wieder an einer Fülle ausgestellter Sachen — die wie vorige Woche an einem Beispiel aus Bant am näher bezeichnet und erläuterten —, daß in Rüstringen die Volksfeste wirklich Anerkennenswertes leisten. Der Bejüher der Ausstellungen des vorherigen Sonntags in Bant beschreibt die Erweiterung aufdringend, daß sein Lehrer irgend eine Schule habe, wo uns hinter dem anderen zurückgewandert braucht, um dann doch allezeit gleichzeitig Güter in jeder Hinsicht geleistet wird.

Ein kleiner Motorradausstellung. Auf der Eblerzeige in der Nähe der Genossenschaftssiedlung geriet gestern nachmittag ein mit zwei Personen besetztes Motorrad in Flammen, das sich einige Minuten später zu brennen begann.

Ein deutscher Konzert- und Bandoneon-Bund e. V. Ein volkstümliches Konzert veranstaltete das Bandoneon-Orchester Rüstringen 1909 am Sonnabend im Schützenhof. Das Programm wies zehn Punkte auf, darunter zwei Solos. Leider

wurden von Arbeitnehmern als völlig ungenügend abgelehnt. Zur Anmerkung: Wochenlöhne: Wegen Einführung verschiedener Gruppen, wie Werkstattfacharbeiter, Telefonisten, Linienschiffer usw., als Wochenlöhner sollen örtliche Verhandlungen mit den Gewerkschaften und der Betriebsvertretung vorbehalten bleiben.

Neuer Absatz. Vorschlag für Reichsfordarbeiter: Ein hierauf gestellter neuer Antrag (Ervanualtrag) der Gewerkschaften, die geforderten Lohnsätze der Altvordarbeiter etwas zu reduzieren und den Reichsfordarbeiter einen höheren Lohn zu gewähren, wurde ebenfalls abgelehnt. Dienststellen: Geheimrat Braun sagte, daß die Abteilung Dienststellen aus, daß die Dienststellenzahl nach dem Beschluß der Reichsfordarbeiter erhöht werden soll. Wenn die Dienststellenzahl erhöht wird, dann müssen die Bestimmungen anders ausliegen, wie die Bestimmungen lauteten; offen steht dem Dienststellenhaus der Weg zur Marineleitung.

Proberaftensitzungen: Zu der Erhöhung der Auslagen der Proberaftensitzungen wird seitens der Marineleitung ausgeführt, daß die aufgestellten Forderungen nicht angenommen werden können. Von Geheimrat Braun wird das Zusätzliche gemacht, die Julialehre von 20 auf 25 Prozent und von 30 auf 35 Prozent zu erhöhen. Eine Einigung in diesem Punkte wurde nicht erzielt. Außerstaatliche wurde von der Marineleitung zur Vereinfachung der Lohnauszahlung gefordert, den Differenzbetrag bei Konzerten zu "einfügen" und dafür die sozialen Zulagen zu gewähren. Dieser Vorschlag für Reichsfordarbeiter keine Einigung erzielt worden kann. Wie mitgeteilt, beiderseits der Antrag gestellt, erzählt Arbeitsministerium anzufragen.

Wiederholung. Auf Grund einer Bekanntmachung des Staatsministeriums in der Nr. 29 des Gelehrtenblattes für den Kreis Oldenburg weist das Ministerium des Innern darauf hin, daß die Anträge auf Erteilung des Ehrenabzeichens zum Jubiläum eines reichen Deutschen vom 1. April dieses Jahres an nicht mehr bei den Amtmännern, sondern bei den zukünftigen Gemeindenordnern und in den Städten bei den Stadtmaisträten zu stellen sind.

Die Kulturlandschaftseröffnung. In den Kulturlandschaften, wie bereits vor vierzehn Tagen, fand auch gestern mittags eine überaus eindrucksvolle Eröffnung statt, die mit einem diesmal mit einer musikalischen Motivfahrt verbunden war. Vermögt bei es gelungen, sich die Besucherscharen durchaus angezogen zu haben, so daß das Jubiläum umständlich in musikalischer Hinsicht befriedigt werden kann. Das gegenlong sehr verdiente Orchester brachte in feiner Weise Darbietungen gehobenen Charakters zum Vorhang und die Schlesier standen ganz im Banne der wertvollen Kunst. Anschließend daran wurde die neue Wochenzeitung mit ihren Bildern aus aller Welt gesezt. Sport und Militärspiel hier und dort, der Friedhof der Märzgefallenen in Berlin, irgendwo nördlicher König in Paris usw. Dann folgte der Film "In Licht und Sonne zum Orient". Eine interessante Reise nach dem Süden, die nicht zuletzt für Jugendliche, die zu diesen Veranstaltungen Zutritt haben, von Interesse war. Freilich schmälerte dieser Film ein wenig; die Direktion wird

"Das war die beste Wit, Max, die man kann machen auf dem Professoren!"

"So, findet du?" fragte er lässig.
"Natürlich! Das ist die Strafe, weil du machst alles nur auf die Papier!"

Max sprang auf. "Ach habe ich aber genug von diesen lächerlichen Vorwürfen! Und wenn ich den Kerl erwische, dann ..."

"Ah, du ahnst nicht, wer ist?"

"Wie? Ich ahns, daß ich das höre?" fragt er vermutung.

"Oh ja! Ich denke, daß er ist seine andere als dein Freund Paul!"

"Deutsche?" Du meinst wichtig?

"Woh, bestimmt, Max! Du möchtest denken an das, was diese Mann die hat gemacht, für eine Propaganda!"

"Dann weiß der halbe Himmel, was ich gegen die Stiere." Na warte, Freunde, wann ich das rausziegrei!

"Na, du bist unverbesserbar, Kerl, Max!" rief Loren enttäuscht.

"Du versteht nicht, daß deine Freunde die nur hat helfen wollen, daß ich soll haben mehr Respekt vor dir?"

Max sah seine Kugeln etwas verzerrt auf. Dann sagte er:

"Sorry, ich glaube, jetzt, daß du hast recht, Max ... ich habe ... ich habe ..."

"Ja, du bist Kerl, Max!"

"Na, wahrhaftig! Wäre ich mir früher auf die Idee gekommen, daß ich mir gewünscht hätte, daß du mich gegen die Stiere gesetzt hättest, dann wäre ich in deinen Augen zum Halbgott geworden."

"Oh, du mußt nicht traurig sein," meinte Corry fröhlich.

"Ich hätte doch nicht geglaubt, daß du bist so eine Heldin. Und wenn ich hätte geglaubt ... Einmalige Einbrüche! — das ist nicht große Sache — ne, aber ... nichts, my dear!"

"Keinen!" Max lächelte lässig enttäuscht.

Er rannte ein paar mal wild im Zimmer auf und ab.

Eindringlich blickte er sieben und sagte drohend:

"Wenn ich nur wüßte, wie ich den Kerl, den Deutsche jetzt finden kann! Auf dem Himmel ordnet er es nicht mehr. Aber morgen ist Mitternacht, komm' ich ja beim Stai mit ihm zusammen. Dann wer ich ihn mir mal vorhöpfen. Und mache ihm keinen Spaß!"

"Du willst die Mann angeben an Polizei?" Corry lachte wild empört.

"Nein, das nicht. Aber die Meinung werde ich ihm zeigen!"

"Dann ich komme mit zu deiner Tante Knopf!"

"Meinetwegen ..." Ander jezt holte ich es nicht mehr in der

Bude aus. Zu Mittag gegessen habe ich auch noch nicht. Wenn du nicht was Besseres vorhast, Corry ..."

Gegen Abend schrieb der Schriftsteller in seine Wohnung zurück. Er sandt im Kasten die Abendzeitung und ein holdes Duden-Briefe.

Er öffnete den ersten Brief. Er war von einer Berliner Zeitungsredaktion und lautete:

Schätzter Herr Mallen!

Wir erlauben uns hierdurch eine höfliche Anfrage, ob Sie für unser Blatt möglichst bald einen Kriminalroman liefern könnten. Wir sind bereit Ihnen ein außergewöhnlich hohes Honorar zu zahlen. Wir wollen Ihnen nicht verbreiten, daß wir uns gerade jetzt einen Kriminalroman von einem Roman aus Ihrer Feder versprechen, da nach dem schrecklichen Vorfall, über den heute ein bisschen Zeitungsblatt berichtete, beim Publikum ein ganz besonderes Interesse für eine Arbeit von Ihnen bestehen dürfte.

Max Mallen lächelte laut auf und griff zum nächsten Brief.

Er war von einer Filmgesellschaft und erzählte eine schreckliche Lieferung eines Filmmaterials. Auch hier wurde mit der gleichen Motivierung ein besonders hohes Honorar geboten.

Und die übrigen vier Briefe enthielten ähnliche Angebote.

Eine Kabarettdirektion wollte Max Mallen sogar für ein Auftritt engagieren.

Zu unterst lag eine Rohrpostkarte. Sie war von Kurt Heinzl. Er schrieb, daß er Max täglich telefonisch vergeblich telephonisch zu erreichen versucht habe, und beschwore ihn, wegen einer dringenden Angelegenheit um neun Uhr in den Club zu kommen.

Max Mallen griff jetzt zur Abendzeitung, um nachzuheften, ob auch da etwas von der unerhörten Geschicht berichtet sei.

Er fand eine ähnliche Notiz wie in dem Mittagblatt. Der Schluß lautete:

"Sicher ist es der Polizei noch nicht gelungen, von Kleidermark — wie ein Berliner Witzbold den unbekannten Verbrecher bereits getaut hat — ingedieine Spur zu entdecken."

Als Max Mallen pünktlich um neun Uhr den Vorraum des Clubs betrat, nahm ihm der bedienende Page mit einem verschlossenen Grinsen Mantel ab.

"Rufen Sie, bitte, sofort Herrn Heinzl heraus!" befahl Mallen fast drohend.

(Fortsetzung folgt.)

Klettermaxe.

Eine Berliner Kriminalgeschichte zwischen Kurfürstendamm und Scheunenviertel von Hans Pössen dorf.

15. Fortsetzung.

Nachdruck verboten.
Ein Hausschleifer stellte in der vergangenen Nacht der Wohnung eines Kämers am Kurfürstendamm einen Schuß nach, wobei er außer demen einen wertvollen Schmuck erbeutete. Ein hinterlistiger Knabe, der in einem Haus gebracht und sofort ein Arzt hinzugeholt, ist dem ersten Verband beigelegt. Der junge rechte Gesichtsschläger, der am Sonnabend aufgeplaudert, am Sonnabend gegen 9 Uhr wieder am Standort unbeliebt auf der Rooststraße gegenüber der Gewerbeschule. Zwei hinterstehende fahrende Radfahrer sausten dagegen. Der eine mußte sein Fahrrad abschleppen, auch wurde ihm die Kleidung zerissen. Der andere Radfahrer kam nach gut einem halben Weg. Ein Schuhbeamter lorgte für die Entfernung des Wagens.

— er. Theaterabend im Offiziersverein. Der Offiziersverein Galia Freiheit veranstaltete am Sonnabend im "Kriegerhof" einen plattdeutschen Theaterabend. Zur Aufführung



amt tun, für die Sonnabmittagsveranstaltungen nur wirklich sinnvoll wäre, nicht zu stark abweichen sollte bereitstellen. Nur dann wird der hochangesehene Zweck weitere Kreise dafür zu interessieren, vor Ersatz getragen.

Das aufreisende Bad. Ein junger Radfahrer machte gestern nachmittag eine unfehlbare Bekanntschaft mit einem Wallergraben mitten. Er wollte den schmalen Fußgängermarsch vom Tönsberg aus nach Altenburg befahren. Gleich hinter dem Verbindungsteg hatte er das Ufer, auszurüsten und in demselben Moment lag er auch schon in dem mit steilsteil viel Wasser angefüllten Graben. Vollständig durchdrungen und beschmutzt noch oben drunter trockt er mit seinem Fahrrad aus dem gerade nicht tiefen Waller und verschwand, nachdem er das Fahrrad eingeschlagen wieder aufgerichtet hatte, auf dem schnellsten Wege aus dem Bereich seiner Angstfalle.

Schon wieder zur Schuleinführung! Jetzt tritt wieder eine große Zahl von Jugendlichen ins Leben hinein. Die Zeit der Schuleinführung steht unmittelbar vor der Tür. Unterricht und Mädel haben Hoffnungsvoll an dem wichtigsten Wendepunkt des Lebens. Zeitlich soll dieser Augenblick für die jungen Menschen leichter sein. Eine leise Erinnerung an den Tag der Jugendweihe, der Konfirmation soll ihnen verbleiben. Deshalb gibt man den neuen ins Leben Tretenden erneuernde Gaben auf dem Weg. Das behagelte Geschenk für diesen Zweck ist immer ein Buch gewesen. Es ist doch der liebste Wert und kann gleichzeitig belehrend und unterhaltsam sein. Die Schule ist ein Land der Freude, es ist ein Markt für alle, empfiehlt beständig in vielen Tagen. Besondere Gelegenheiten zur Schuleinführung. Wir müssten nur einiges hier erwähnen. Da z. B. der wissenschaftliche Hermann Long, der Freund der Jugend, vertreten mit dem "Goldenen Buch", "Bronzen Buch" und "Wden" (Tierschichten). Die Sachen erschienen als Vollschriften und sind für nur 2,50 Mark. In gleicher Ausstattung reich illustriert findet man die Litteratur der Romane der Weltliteratur (ältere Bände in Überblättern gebunden für 3,75 Mark), sowie die Reihe der klassischen und modernen Romane in guter Ausstattung für nur 1,50 Mark. Wie können nur wiederverloren: Eltern und Freunde der Jugend, wählt aus diesen reichen Beständen!

Aus dem Kaninchen-Züchterverein Rüstringen-Wilhelmshaven. Der Verein hielt am 26. März seine Monatsversammlung ab. Die Hebung der Beiträge wurde wie üblich erledigt. Ein sehr interessanter Vortrag über "Belgische Riesen" wurde vom Koll. Fels gehalten. Hierzu hatte der Hl. Lobben eine schöne 0,1 B. A. mit zwei Jungtieren mitgebracht. An diesen Tieren konnte der Vortragende die Reallebensgeschichten gut erklären. Hierzu zeigte der Koll. Kampen seine vom Verein besorgten 1,0 Fr. Wd. Auch diese Rasse streift der Koll. Fels kurz. Über das Vergnügen, welches der Verein für sich abhielt, sprachen sich alle Beteiligten sehr gut aus. Es wurden Stimmen laut für eine baldige Wiederholung solcher Versammlung. Die jetzt eingegangenen Kurzsurkunden können beim Vorlesenden im Empfang genommen werden.

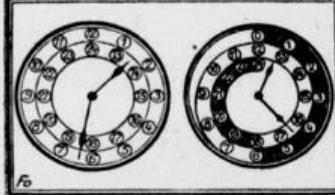
Ein Sängerkreis im Bliegehaus. Gestern morgen überzog die Gelangverein "Flora" die Innenräume des Bliegehauses am Banter Weg mit einigen Frühlingsliedern, die unter der Leitung des Dirigenten Goethemann gut zu Gehör gebracht wurden. Die Alten freuten sich höchst und sangen mit ihrem Beifall nicht. Das Bliegehaus zog der Gelangverein nach dem nahegelegenen Kinderheim, um hier die Kinder und deren Schüler ebenfalls durch fröhles Gesang zu erfreuen.

Wettervorhersage und Hochwasser. Wetter für Dienstag, den 29. März: Verdächtlich bei nachlassenden, westlichen Winden, Regen, fühl.: Hochwasser am 29. März: Vormittags 9.00 Uhr, nachmittags 9.45 Uhr.

Wilhelmshavener Nachrichten.

II. Von der Arbeitsgemeinschaft freigeistiger Verbände. Zur Werbung neuer Anhänger für den Deutschen Monitordienst und den Verband für Freiheitserhalt und Friedensstiftung hatte die Arbeitsgemeinschaft am Sonnabend in einem Vortrage mit Bildern durch Prof. Dr. E. Goldmann-Wien nach der Wilhelmshäuser Gewerbeschule eingeladen. Das angezeigte Thema: "Die Reise der Seele ins Jenseits" hatte eine zahlreiche Zuhörerschaft angelockt. Der Vortragende erläuterte in recht lebendiger Weise die Entwicklung des Gedankens des Fortlebens der Menschheit, respektive dessen Seele nach dem Tode. Eine große Anzahl Abbildungen von Gedächtnismonumenten usw., die mit diesem Fleiß zusammengetragen worden sind, veranschaulichte den Zuhörern die verschiedenen

Zur Einführung der 24-Stunden-Zählung.



Am 15. Mai soll im Betrieb der Reichsbahn und der Reichspost die 24-Stunden-Zählung eingeführt werden. Die Tageszahlen werden durchgehend von 0 bis 24 Stunden bezeichnet, so daß die Tageszeiten "vormittags" und "nachmittags" nicht mehr angegeben werden. Die Wiederkehr der Zifferblätter an den Uhren wird in den meisten Fällen in der Weise vor sich gehen, daß innerhalb des dreizehnten Jahrestheiles die Zahlen 13 bis 24 in Rot angegeben werden (Abbildung links). Die Abbildung rechts veranschaulicht die Wiederkehr der Zifferblätter an den Uhren. Die Zahlen im höheren Zahlbereich stellen die Stunden, die im Eisenbahnbetrieb bislang als Nachzeit galten.

Morgenseiter des Matzke-Quartetts.

Das Programm der 12. musikalischen Morgenseiter des Matzke-Quartetts in der Gewerbeschule war sehr sinnvoll zusammengestellt. Die italienische Serenade G-Dur für Streichquartett von Hugo Wolf dort man sehr wenig im Konzertsaal. Es ist eine ganz brillante Arbeit. Gitarren, Banjo und Gitarrestimme sind geschickt in die einzelnen Streichinstrumente übertragen. Die Gitarre und Gitarre sind ebenfalls sehr sinnvoll gespielt, so daß die Serenade schön klingt und spielt. Die Wiederholung durch das Matzke-Quartett war sehr gut. Man hörte aus der 1. Violinamandoline die wogende Begleitung aus dem Konzert heraus, während die drei anderen Instrumente sich als Begleitung dienten, aber bestimmt anführten.

Das Klavierkonzert Nr. 1 G-Moll op. 25 von Artur Menzel-Johann ist bekannter. Jeder Klaviervirtuose hat es auf seinem Programm und jeder Schüler übt und übt daran in der Hoffnung, es einmal öffentlich spielen zu können. Mit Freuden ist festzustellen, daß Willi Damm mit dem Konzert einen glänzenden Erfolg für sich verbuchen kann. Das Konzert stellte enorme Ansprüche an Technik, Ausführung und geistige Ausarbeitung. Artur und darüber führt Damm das Konzert durch. Technik erstaunlich, Ausdruck warm und bestimmt, Ausführung die im Kleinsten durchgearbeitet und wiedergegeben.

Einbrüche auf Bestellung.

Der Kapellmeister als "Impresario"

Ritthausenbürger Schlossergericht zu bestehen. Der Polizei war schon seit langer Zeit bekannt, daß es Verbrechertum für solche Geschäftsmänner, die sich in höchster wirtschaftlicher Lage befinden, gegen ein entsprechendes Honorar Einbrüche an Bevölkerung ausübt, um Versicherungsgesellschaften zu bestehen.

Durch eine anonyme Anzeige hatte die Polizei Kenntnis davon erhalten, daß am 2. April vorjährigen Todes bei dem Schneidermeister Bruno Mauter in der Kanalstraße ein derartiges Stückchen ausgeführt werden sollte. Tags darauf meldete der Schneidermeister, daß ihm in der Nacht ein unbekannter und Stoffe und andere Waren im Werte von 10.000 Mark geholt worden seien. Auf Mauters Anzeige hin, der keine Ansprüche sofort der Versicherungsgeellschaft angemeldet, beschäftigte die Polizei den Totar, der ganz so auslief, als wenn gewerbemäßiger Einbruch am Werte gewesen wären. Mauter wurde ins Verhör genommen und gab noch längeres Zeugnis zu, daß der Einbruch mit seinem Einverständnis ausgeübt worden sei. Es gelang bald nachher, die bestellten Diebe zu ermitteln.

eines Betrugs-Konsortiums.

Der Anführer war ein vielfach vorbestrafter Kapellmeister mit Namen Hirsch, der früher Inhaber berühmter Berliner und auswärtiger Kurzusätzlichen gewesen war. Ihm zur Seite standen der Kellner Union Köbler und Kaufmann Alfred Friedenthal. Diese Einbrecherbande hatte, wie sich im Verlaufe der Untersuchung ergab, vor langer Zeit auch dem Kaufmann Joseph Weitreich, der ein großes Zeppelingeht betrieb, und dem Kaufmann Ludwig Häber, der Inhaber eines Woll- und Möbelgeschäfts in der Frankfurter Allee war, wertvolle Dienste geleistet.

Das System, das angewandt wurde, war immer das gleiche. Die von ihm Gläubiger bestellten Geschäftsmänner hatten die Namen Hirsch, genannt, sich mit ihm in Verbindung gelegt, und präsentierten dem Kapellmeister mit seiner Kolonne in Zeitung getreten. Die Waffe ist auch eine alte Witwe Bettina Friedenthal vermeidet, die neben den fünf männlichen Geschäftsmännern ebenfalls auf der Anklagebank Platz nehmen mußte. Simultane Angeklagten sind im allgemeinen gefangen. Nur Hirsch zieht es vor, seine früheren polizeilichen Aussagen gütig zu widerufen und zu leugnen. — Der Prozeß wurde wegen Abwesenheit eines Angeklagten vertagt.

Die spanisch-südamerikanische Luftlinie gestartet. — Zeppelin-Reise Seville-Buenos Aires.



St. L. Zeppelin

Nach Mitteilung Dr. Edmers im Osnabrück die Verhandlungen mit der spanischen und den beteiligten Südamerikanischen Regierungen über die Errichtung der Luftlinie Sevilla-Buenos Aires, sowohl geschehen, daß die Durchführung dieses grandiosen Projektes nunmehr gesichert ist. Der Betrieb wird im unglücklichsten Falle im Oktober nächsten Jahres aufgenommen werden und zwar mit dem im Bau befindlichen Zeppelin-Luftschiff L 3. 127. Das Schiff wird alle drei Wochen eine Strecke hin und zurück ausführen. Die Fahrt dauert 90 Stunden betragen, gegenüber 16 Tagen Reisedauer vor See.

Ich steht leer an erster Stelle, Turin am zweiten und Emden an dritter Stelle. Trifft kommt den Mai zum Sieg und Zugleich nicht ausdringen. Emden war sehr erfolgreich beim Spiel. Heute stand das Spiel 2:1 für Emden. Trifft leistete sich ein Schützen.

Darei.

el. Arbeiter-Samariter-Bund. Zwecks Aussprache und Gründung einer Ortsgruppe des Samariter-Bundes hatte ihm der Willers eine gute Zahl Interessenten eingeladen. Besitzteller Genoss Lehnert-Rütingen erläuterte in einem Vortrage die Entstehung und Entwicklung der freiwilligen Sanitätshilfe. Der Arbeiter-Samariter-Bund will auf partizipativem neuem Boden seine Arbeit verrichten. Dem Zweck seiner Gründung entsprechend, verlegt er seine Hauptaufgabe auf die Arbeitsstätten der Arbeiterschaft. Dies sollte Veranlassung geben, überall dafür zu sorgen, Defizite auszubauen, die im Laufe der Zeit entstanden sind. Die Gründung einer Kolonne beläuft sich auf die Zugehörigkeit der Arbeiterschaft. Zu diesem Zweck sind die Einheitskräfte "Elios" und "Hessen", sowie den Kreuzer "Rompe", für die Einheitskolonne "Elios" und "Hessen" und den Kreuzer "Berlin" bis zum 27. März Kiel-Mil., vom 28. März bis 8. Juni Marinopoldkuren Berlin C 2, vom 9. Juni ab wieder Kiel-Mil.

5. Ersteiliger Submarinenschlag. Für den Neubau des dänischen Blocks zu 24 Wohnungen im östlichen Teil der Bismarckstraße wurde der Zuschlag auf Herstellung einer Ent- und Bevölkerungsanlage vom Marinbaudammtor nach Emden. Häber u. Reinhold aus Hamburg erhielt.

Judentümlicher Sport.

WSR. 1 Jugend — WSR. 2 (Herren) 21. Am Sonntag morgen soll dieses Gesellschaftsspiel auf dem WSR-Block statt.

WSR. 1 Jugend 1 Jugend konnte einen knappen 2:1-Sieg erringen.

Trifft 2 Jugend — WSR. 2 Jugend 5d. WSR trat nur mit 9 Mann an. Demgemäß gewann Trifft zu 5:0 Toren.

4. Halbstottille — Trifft-Trifft 22. Um 2 Uhr nachmittags traten diese Rivalen auf dem Trifft-Block an. Die Halbstottille, welche bereits WSR und Wd. besiegen konnte, münkte diesmal mit einem Unentschieden abfinden.

Trifft-Wilhelmshaven läuft sich am Ende 3:2 schlagen!

Am Sonntag nachmittags war Spiel und Sport am Enden, angeblich A-Klassenmeister hier bei Trifft zu Gute. Bekannt-

Zo hätte ihn einen größeren Konzertflügel und ein vollendetes Orchester dazu gewünscht, dann wäre sein Erfolg definitiv noch größer geworden. Die Große Waldersee-Bewerbung für Stieglitzquartett ist ja sehr nett und in gewissem Sinne sogar originell, aber nie ein angemessener Erfolg für ein Orchester.

Das Streichquartett D-Moll (Der Tod und das Mädchen) ist eines der herausragendsten Werke von B. Schubert. Technisch schont es tiefe Wirkung auf den Zuhörer aus. Die verschiedenen nacheinander folgenden Einsätze in den Instrumenten geben das Ringen und Klagen phantastisch wieder. Alle vier Sätze durchsetzt ein Thema der Klage und des weiblichen Leidens, so daß das ganze Quartett mit seinen Verschleppungen bis zum letzten Moment spannend bleibt. Auf dieser Grundlage war auch die Wiederholung durch das Matzke-Quartett angesetzt. Gutefolge Wiederholung durch das Matzke-Quartett angesetzt. Hierbei wäre ein wenig Zurückhaltung bei der Wiederholung wünschenswert, jedoch mit der Auslastung des Audiente so wunderbar, daß niemand wogt, sich zu rütteln.

Der Beifall hätte für das jetzige Gedönen besser sein dürfen. Ob es nicht vornehmlicher wäre, die Konzerte als Abschiedskonzerte zu veranstalten? Vieles können sich Sonntags vormittags um diese Zeit nicht freien.

Klar.

Der Beifall der "Deutschen Eiche". Das bekannte Waldrestaurant "Deutsche Eiche" ist in den Besitz des Herrn Henning-Wittenberg aus Bremen übergegangen. Der neue Besitzer tritt am 15. April d. J. den Kauf an. Herr Henning, der das Lokal durch Umbauten und Verbesserungen zu einem gern besuchten Ausflugslokal gemacht hat, verläßt die "Deutsche Eiche" wegen Gesundheitsstörungen seiner Frau.

Oldenburg.

Nachdem die Einwohner in Oldenburg, vom Bürgermeister Oldenburg-Müller war eine Verordnung einberufen worden, in der die Auswirkungen der neuen Einbahnstraßenverordnung erörtert wurden. Es wurde immer wieder betont, dass Schwierigkeiten sich durch diese Verordnung für die Landesförderung ergeben und welchen Schaden den Geschäftsinhabern der inneren Stadt zugefügt wird, da Oldenburg doch einmal auf die Landesförderung angewiesen sei. Ferner wurde klagt geführt, dass die Behörden zu wenig Rücksicht mit den Bürgern nehmen. Stadtratsmitglied Horst Jüttke aus, dass die Verordnung vom Stadtrat in zweiter Lesung lediglich vorläufig angenommen wurde, jedoch dann vereinfacht vom Ministerium als endgültig genehmigt wurde. Die Fahrbahnen in der verbotenen Richtung an der Hafenstraße führen, bei von Anfang an gefestigt gewesen und lediglich durch falsche Illustration von Polizeibeamten missverstanden worden. Trotzdem dieser Fehler durch einige Zeiten bestanden wurde, hätten sich immer noch große Schwierigkeiten ergeben. Reiner Klemm meinte dann, dass es in der nächsten Straßeneinstellung die ganze Verordnung noch einmal vorgelegt würde und dann die Fahrbahnen auf der Einbahnstraßenverordnung ausgeschlossen werden. Aus diesem Grunde wurde darauf verzichtet, eine beweisende Eingabe an den Magistrat zu richten.

Landesisenbahnrat (Oldenburg, Hannover, Münster).

Die nächste Sitzung des Landesisenbahnrates findet am Mittwoch, dem 6. April 1927, normittags 12 Uhr, in Bielefeld im Rathaus der Stadt Bielefeld statt. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Feststellung der Angekündigten und Bildung des Raumes; 2. Änderungen in der Zusammensetzung des Landesisenbahnrates; 3. Mitteilungen über die Berlones-, Hoppe- und Eppendorfseit; 4. Wirtschaftliche Änderungen im Güter- und Tiereverkehr seit der letzten Sitzung des Landesisenbahnrates; 5. Änderungen in den Beiräten der Reichsbahnrichtungen, Eröffnung neuer Strecken usw.; 6. Zeit und Ort der nächsten Sitzung.

4. Schafft Anlagen! Die Stadt hat ein Gelände von circa 12 Hektar zwischen Schlossgarten und Everstenhof gekauft, um Anlagen daran zu schaffen. Das ist nur zu begrüßen. Wenn Anlagen sind die Voraussetzung einer modernen Stadt. Nur wäre zu wünschen, dass auch der nördliche Teil mit Anlagen bebaut wird. Denn während der Osterfeiertag mit Anlagen reichlich bedacht ist, ist der südliche Teil der Stadt, der in den letzten Jahren nicht leben kann, gar keine Anlagen vorhanden. Selbst der in der Nachkriegszeit angelegte Friedrich-August-Platz ist nur als Salenplatz angelegt und weist weder Baum noch Straße auf. Der Platz hätte sich doch ganz vorzüglich zu einer Parkanlage eignen, zumal dort ein ganz neues, direkt benachbartes Stadtviertel entstanden ist. Aber ganz leiderbar ist es, dass man den Bürgerweg am Schlossberg sowohl als auch den Schlossberghang dem Publikum verschlossen hält und mit Stacheldraht eingefriedet hat. An den Eingängen grinsen den Wanderer die Wartungsstellen entgegen, wonach nach Parcourslo und so das Betreten des Bulnes bei polizeilicher Ordnungskraft verboten ist. Für die vielen Spaziergänger, die besonders an Sonnigen Sonntagen eine Wanderung von der Alexanderstraße über den Bürgerweg zum Schlossberg und zurück zur Stadt machen, würde es ein Genuss sein, in dem Rahmen, mit Laub und Adelholz dicht bestandenen großen Wald, fern von dem Stromlärm spazieren gehen und sich bei Spaziergang hinter einem kleinen Platz zu beschäftigen. An den Eingängen sind an jeder Wandoberfläche den Stacheldraht ebenfalls nicht aus dem Gleisgestell bringen. Und der sogenannte Fußgänger braucht auch keine Aufmerksamkeit, nicht in dem Maße wie bisher auf diese Anlagen zu richten. Denn wer Freude an der Natur hat, ist auch auf deren Schutz bedacht.

Landestheater. Am Auswärtigen Abonnement Serie II wird am Mittwoch, dem 30. März, normittags 3.15 Uhr, Henrik Ibsens Drama "Gevärke", das von Clemens Schubert neu inszeniert wurde, über die Bühne gehen. — Das Drama "Haus", das offiziell Singpiel mit der Hoffnung nach Franz Schubert, wird in der neuen Inszenierung am Sonntag, dem 3. April, normittags 3.15 Uhr, wiederholt.

Bornhauer für Auslandstheaterstücke? Die Licht- und Wasserwerke, Abt. Elektroinstallations, schreiben uns: Trophäen-Symbole haben wir verschiedenste Reparaturgeräte, das sind Apparate, die gestalten, den Heiß- und Kondens-Strom für drahtlose Sender und Empfangsanlagen aus dem Netz zu entnehmen, bei unleserlichen Annehmern in Betrieb gefunden. Wir wollen heute nochmal auf die Gefahren hin, denen sich die Besitzer von defekten Apparaten aussetzen. Wie uns die Brüder des Verbands Deutscher Elektrotechniker mitteilten, ist bis jetzt für kein auf dem Markt befindliches Reparaturgerät das Prüfverfahren verfehlt, d. h. keines der Apparate gegen den heutigen gesetzlichen Vorschriften. Als solche sind im Kreis Oldenburg die Vorstellungen des Verbands Deutscher Elektrotechniker maßgebend. Im Interesse der Stromabnehmer warnen wir nochmals dringend vor der Benutzung defekter Geräte. Sollten Sie bei einer Notfall-Reparatur einen defekten Apparat in Betrieb gefunden werden, fordern wir vor einer Benutzung des Wagens, dass vor der Stromsperrung nicht pauschalisiert, um dann gegen die Besitzer von Reparaturgeräten eine gesetzliche Wege einzuschreiten. Vor allem ist vor dem unerlaubten Betrieb defekter Apparate wie auch aller übrigen Geräte im Zusammenhang mit Kundenschlüssen durch nicht lizenzierte Händler, die also keiner gesetzlichen Zulassung unterliegen, gewarnt.

Das Wiener Burgtheater in Oldenburg. Mitglieder des berühmten Wiener Burgtheaters, unter ihnen die Prominenten Ludwig Bleibtreu, Albert Heine, Hermann Rombert u. a., gastierten am Sonntag, dem 3. April, abends 7 Uhr, mit Wolters Spiel in 3 Akten "Der Schwan" im Oldenburger Landestheater. Die Vorstellung endete 9.45 Uhr, so dass für alle Auswärtigen die Rückfahrtstage bequem zu erreichen sind. Rechtzeitige Rückfahrt empfiehlt sich.

Talspur Thürsele eines Altkreis? Wie verliefen, beschreibt die Abfahrt, die Talspur Thürsele als Altkreis auszuwählen. Nach einem dem Ausbau des Landstrages vorbereiteten Zeitabstand wird mit einem Reingewinn von 100 000

Franz Molnar's Lustspiel in Berlin.



Franz Molnar, der berühmte ungarische Bühnenautor, dessen neue Komödie "Spiel im Schloss" in der Berliner Uraufführung bei Publikum und Kritik einen wohlverdienten starker Beifall fand.

Nenigkeiten aus aller Welt.

Berührung Chaplin?

Auch den neuesten Nachrichten aus Amerika soll zwischen Charlie Chaplin und seiner Gattin, die vor einigen Monaten die Scheidungserklärung eingereicht hatte, eine Berührung bestehen.

Schwere Autobunfal in Berlin.

In Steglitz fuhr am Sonnabend nachmittag ein Omnibus gegen einen kreisförmigen Baum, wobei das Verdeck des Wagens zum Teil abgerissen und sämtliche Fenster zerstört wurden. Sieben Personen erlitten Verletzungen durch Glassplitter.

Am Grab ihres Sohnes tödlich verunglückt.

In Spanien kam eine Frau Ziegler am Grab ihres Sohnes in Rio und riss dabei den Grabstein des verschwundenen Sohnes um. Dieser stieß ihr in seiner ganzen Schwere auf den Leib. Erst mit ziemlicher Hülle konnte die Unglücksfrau

ihren Sohn bestattet werden. Im Krankenhaus, wohin sie überführt wurde, ist sie ihren schweren Verletzungen erlegen.

Selbstmord eines Liebespaars.

Zu Bergung bei Ebing wurden im Walde die Leichen eines Liebespaars aufgefunden, das sich erhängt hatte. Es handelt sich um einen 24 Jahre alten Kaufmann aus Königswinter und dessen 21jährige Braut. Der Mann hatte sich Unterhöhlungen zuzuladen lassen.

Zwei Knaben verschüttet.

Aus Merseburg wird berichtet: In dem nicht mehr in Betrieb befindlichen Ziegelwerk der Firma "Neuglück" häufte eine Reihe knappe, die für schwere Knaben gebaut hatten, zusammen. Der 18jährige Werner Koschroth wurde verschüttet. Bei den Rettungsversuchen brach noch eine Sandwand nieder und begrub den 12jährigen Otto Hüttling unter sich. Beide wurden als Leichen geborgen.

Der erste Träger des Beethoven-Preises.



Dr. Gerhard von Rehrl, der erste Träger des neu geschaffenen Beethoven-Preises der preußischen Staatsregierung, der anlässlich des 100. Todestages Ludwigs van Beethovens gegeben wurde. Der Preis wird alljährlich von der preußischen Akademie der Künste an hervorragende Komponisten deutscher Staatsangehörigkeit verliehen.

Zeit. Aus seiner hiesigen Tätigkeit ausgeschieden. Sein neues Amt tritt mit dem heutigen Tage der Siegelmalermeister Hilges bei Bremen an. Vor etwa 25 Jahren übernahm er die Hauptmeisterschaft bei Schmidt in Zeitz und hat sie auf die Höhe gehoben. Er kam aus dem Lippischen und war nicht für die Sympathie aller Einwohner erworben. Er war ein guter Meister und bei seinen Leuten beliebt. Möge es ihm in seinem neuen Wirkungskreis auch gut gehen. Dies sprach der Jüge auch gut über ihn. — Der Schiedsgericht war 100-jähriger Leiter der Republik. — Der Eisenbahndirektor Carl Kruehm wird nächstes Monat nach Wilhelmshaven versetzt. Durch seine Geschäftigkeit und Zuverlässigkeit hat er sich bei allen beliebt gemacht.

Wittmann. In Südniedersachsen. Eine interessante Arbeit konnte man Freitag morgen an der Eisenbahnbrücke, die über das Ohlenhammer Tief (zwischen Staatsbahnhof und Jeverische Chaussee) führt, beobachten. Die erhöhte Belastung der Brücke machte eine Ausweitung der Brücke mit einem höheren Überbau notwendig. Durch diese Arbeit darf der Zugverkehr auf der Strecke keine Unterbrechung erleiden und so hat man denn die kanalische Vorrichtung getroffen, dass der alte Überbau der Brücke durch diesen beladenen hergerichtete Wagen seitlich entfernt wird und in derselben Weise der neue Überbau angebracht wird. Die Arbeit des Ausweitungsbauwerks wurde nach dem Vollerken der 8-Uhr-Jugend in Anger genommen und war in etwa 2 Minuten beendet, so dass die Vormittagszeit bereits über die neue Brücke hinwegschritten konnten. Die Herstellung der Brücke und die Arbeit des Ausweitungsbauwerks ist durch die Firma Rojek, Eisen-Hoch- und Stahlbau, in Wilhelmshaven erfolgt. Die Firma soll noch weitere Brückenbauten für die Eisenbahnleitung Münster in Auftrag erhalten.

Schwarzer Unglücksfall oder Verbrechen? Der seit längerer Zeit vermisste August Böhmke ist bei der biegenen Siegelmaler in einem dort befindlichen Motorfahrzeug unter dem Wagenkasten als Leiche aufgefunden worden. Wer sein Fahrzeug gekleidet ist, soll sich noch nicht herausgestellt. Die Generaldirektion und die Mordkommission, die sofort benachrichtigt wurde, sind eifrig bemüht, Licht in diese noch dunkle Sache zu bringen.

Ebener. Schwarzes Unglücksfall in einer Bäckerei. Aus der Bäckerei kürzte beim Aufziehen von Mehlsäcken der 17jährige beim Bäckermann Wöhreln beschäftigte Lehrling den aus Neermoor auf das Stakenpfosten der Kochonne und blieb schwer verletzt liegen, wie es heißt mit doppeltem Schädelbruch und einer Gehirnerschütterung.

Doppelte Federung

Ihres Wagens erzielen Sie durch den Niederdruck-Reifen. Er wirkt wie ein weiches Kissen, dämpft alle Stöße der Straße und leitet sie nicht auf den Wagen weiter. Ihr Wagen läuft selbst auf schärfesten Straßen ruhig mit.

Continental Reifen

"Fahr' Conti, und Du bleibst dabei!"



Rüstringen.

Die Zulassierung für die laufenden Straßen- und Gehwegarbeiten im Februar-März 1927 ist aufgezogen. Weitere Verlängerungen können bis zum 1. April eine Gebühr von 1.— bis 2.— je Tag erfordern. Rüstringen-Wilhelmshaven. Anträge sind, mit entsprechendem Aufschwung, ab dem 1. April v. 9. Uhr vor 12 Uhr, bei der Polizei zu erbringen. Rüstringen, den 28. März 1927.
Stadtmautamt. — Liebhaber.

Wilhelmshaven.

Berordnung über Festlegung einer Mindesthöhe der gefestigten Miete

Bonn 11. März 1927.

Auf Grund des § 3 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den Grundwertungsabgleich bei bebauten Gebäuden in der Hinsicht, dass die Miete vom 1. Januar 1928 (Widdergelebt 1. § 25) mit 1. April 1927 nach Zustimmung des Reichsrats verhängt wird:

Die gefestigte Miete beträgt vom 1. April 1927 ab mindestens 110 v. h. und vom 1. Oktober 1927 ab mindestens 120 v. h. der Friedensmiete.

Berlin, den 11. März 1927.

Der Reichsbauernminister.
ges. Dr. Braun.

Unterzeichnet und veröffentlicht.

Wilhelmshaven, den 28. März 1927.
Der Magistrat — Wohnungsdienst.

Schulmann.

Zäglich frische Schollen

cafe-Wilhelm-Büste, Oldenburger Straße

Kinderwagen, Babukorb

mit hübschen Beleuchtung 2—5 Uhr.

Hollmannstraße 18, 2. Etage mitte.

DAS NEUE GROSSE EBERT- PORTRAT

NACH DEM GEMALDE VON CONRADT

ABILDGROSSE: 46x62 cm

PREIS: 950 M.

**DAS BILD IST IN 7-FARBEN-
OFFSET-DRUCK HERGESTELLT.
EIN WERK HOCHSTEN TECHNISCHEM
VOLLENDUNG IST DAS**

EBERT- PORTRAT

DA SCHÖNSTE GESCHENK FÜR JE-
DEN REPUBLIKANER! BESONDERS
GEIGEN FÜR SALE, VERSAM-
LUNGSRÄUME USW.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.
BERLIN SW 60, LINDENSTRASSE 5
ZU BEZEICHEN DURCH:
Buchdruck. Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven, Marktstraße 46
Telefon 1558

Oldenburger Landestheater

Eröffnung vom 27. März bis 3. April 1927

Datum	Wk.	Raum- Preise	Vorstellung
28. Montag 7½ bis 9½ Uhr Gedächtniskarten	Meine Preise 1.— mit bis 3.50 M.	I	Wahnerdienst. Sinfonie- Komponist Dirigent Wild Schneppen
29. Dienstag 7½ bis 10 Uhr	100	II	In neuer Umgestaltung Welpentheater
30. Mittwoch 7½ bis 10½ Uhr	100	II	Welpentheater
31. Donnerstag 7½ bis 10½ Uhr Gedächtniskarten	110	II	Ein Sommer- nachtstraum
1. Freitag 7½ bis 10 Uhr	115	I	Niefland
2. Samstagabend 7½ bis 10 Uhr	116	II	Der Garten Gön
3. Sonntag 7½ bis gegen 9½ Uhr	—	I	Das Dreimäderhaus
7. April 9½ Uhr	—	I	Gymnastisches Ensemble- Gärtnerverein Mitglieder von Werner Bürg Theater Hedwig Bleib treu, Albert Prinz, Herm Kombert u. a. Der Elektro- Gitarist von Franz Molmer

Werb für Euer Organ!



Jeder Hut ist schön

No 1 Fischer Trotteur
aus neuartigem Fantasyglatte
mit Seidenrand und
Nadelgarnitur

Undarnierte Hüte
Frauen formen 2.90
schwarze Litze

Garnierte Frauenhüte
Florina Kopf, Seidenrand
und volle
Ripsbandgarnitur

Karstadt

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN

Flotte Kappenform
Bordenkopf, Taftband und
Ripsband garnitur

Eleganter Frühjahrshut
bominiert aus Strohborde
und Ripsbund in vielen farben

Eleganter Schlaf
und damit eine
völlig neue Her-
ausforderung erleben Sie
nur durch das aktuelle
"Baldravín"

Pantoffelmodell
Nr. 321 M. Es
enthält ebenfalls
traditionelle
Qualitätsmerkmale
in teilweise
neuer Ausführung.

Abbildung Nr. 321 M. Es
enthält ebenfalls
traditionelle
Qualitätsmerkmale
in teilweise
neuer Ausführung.

Einzelheiten
können Sie
nur durch einen
Zuhörer Appellaten
und Drägerstein
in den

Drägerstein Schmid.
Genossenschaftstr. 2.

Zeeres Zimmer (Iep.)
am älteren Portion zu ver-
mieten. Räber in der
Ecke der Republik

2. Mai ein junges
Dienstmädchen

6. Williams,
Alt-Marienbuule
u. Comp.

Für Vereine und Saalbesitzer
empfehlen wir

Garderoben- u.
Eintrittsblocks

in versch. Farben

Stets vorrätig.
(Nr. 1—500)

Paul Hug & Co.

Rüstringen 1 Old.
Peterstraße 58.
Fernruf 58.

Reinigen Sie zum Frühjahr
Ihr Blut mit

"Waldflora" Nr. 0

Verkauf in Apotheken u. Drogerien.

Druckschriften erhalten Sie dort kostenfrei.

Bauhütte Butjadingen

G. m. b. H.

Hansingstraße 79 Norvenham Telefon Nr. 479

Gemeinnütziges Unternehmen für Bauausführungen

reglicher Art nach gegebenen oder eigenen Entwürfen

Kostenlose Bauberatung

Billige Sorgbelebung am Platze

Übernahme ganzer Beerdigungen in guter Ausführung

ohne Zusahlungen innerhalb der Stadtgemeinde

Sie brauchen Ihre Hühner nicht monate-
lang nur für Dünner füttern, wenn
Sie um Winter- oder Weichfutter die
Sind, die sich die Tiere im Frühjahr
durch Wärmer, Insekten und Grünfutter
in der freien Natur nähren, durch

Nagut- Geflügelfutter

verbrechen.

Trocken-Erstlings- Kükkenfutter

garantiert Ihnen müheloße Kückenau-
fzucht ohne Verlust auch bei den un-
günstigsten Witterungs- und Raum-
verhältnissen.

Konsum- und Spar- verein, Unterweser^t zu Bremerhaven.

Verteilungsstelle 27 in Brake
11 in Brake-Hammel-
wiesen.
— 6 n. 29 in Nordenham
22 in Elsfrieden.

Bücherei der Jadestädte G.m.b.H.

Hannoversche

Werlachweise werden vom 1. April 1927 ab
Bibliotheksbücher an Jugendliche (somit voll-
endeten 14. bis zum vollendeten 17. Geburtstag)
totenfrei ausgeliehen werden gegen Abgabe
von den Berufs- oder von anderen Schulen.

Wiederabgabe:

Vorm. Dienstag Donnerstag 11—12½ Uhr
Samstag 11—1½ Uhr
Nachm. für jeden Werktag außer
Samstag 3—6½ Uhr

Fahrrad-Zubehör

Pneumatiks Laufdecken für
2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00
5.50, 6.50, 7.50, Schläuche für 1.20, 1.60, 2.00
Pedale, Ketten, Schutzbleche, Glocken
Pumpen, Sättel, Sattelkissen, Laternen
usw. sehr billig.

Geschäftshaus J. b. Haake

Rüstringer

Musikalische Unterhaltung
Spezialität Schlagobertarbeiter Bittern u. Wodkatürk
2448 Paul Dutke.

Leder-Ausschnitt

aus best geprüften Leder. Gummiabsätze kaufen Sie am billigsten bei

Ocker-Neveling

Bismarckstraße Nr. 75, am Bismarckplatz

Ortsauschub des A. D. G. B.

Wilhelmshaven-Rüstringen.

Donnerstag, den 31. März, abends 8 Uhr:

Gewerkschafts- versammlung

im Werkspiechans. Göderstraße.

Zusammenordnung:

1. Vortrag: "Die neuere Sozialpolitik im Spiegel
der Gelehrte."

Referent Dr. Bauer, Sekretär des A. D. G. B. Hamburg

2. Ausprache.

Gewerkschaftsfallen! Zu dieser Versammlung sind sämtliche Mit-
glieder der dem Gewerkschaftsrat Abo und A. D. G. B. angehörenden
Organisationen herzlich eingeladen. Die Vertreterinnen und
Vertreter werden erlaubt, für einen guten Betrieb Sorge zu tragen.
Auch die Freunde der Mitglieder haben Zutritt.

Eintritt frei!

Der Vorstand.

Glänzend bewährt
hat sich bei der Aufzucht und Krä-
ftigung aller Tiere **W. Brodmann's**
Wich-Liberian Emulsion
"Osteosan". Schutz vor Krempf-
und Räbme! Keine Fertel- u. Röber-
sterbe mehr! Dabei billig. Pro Pferd
lohnfrei. Gibt nur in Orie. Nachdem
zu haben in Drogerien, Apotheken
und sonst. einschlägigen Geschäften.

Wo nicht, durch

W. Brodmann Chem. Fabrik m. b. H., Leipzig-Gute, 541

Plakate liefern Paul Hug & Co.



Preiswerte Kleider und Seidenstoffe FÜR DAS FRÜHJAHR



Schotten doppeltbreit, neue moderne Ausmusterung Mtr.	1.40	Composé-Stoff der neue Kostümstoff, kl. Karos mit passendem einfarbigen Stoff, Mtr.	4.75
Popeline unsere bewährten Qualitäten, 100 cm br. Mtr. 5.50, 5.90, 2.90, 85 cm br. Mtr.	1.90	Wollrips 130 cm breit, unsere beständigen Stammqualitäten, für Kleider und Mäntel . . . Mtr. 7.80, 5.90,	4.90
Reinwollene Karos in den neuesten Farbstellungen . . . Mtr.	2.50	Jackenflausch 140 cm breit, in allen modernen Farben Mtr.	5.50
Mantelstoffe 140 cm br., reine Wolle, in den modernen Frühjahrsfarben grau u. beige, Mtr.	4.50	Charmelaine die vornehme Kleider-Neuheit in allen Modefarben Mtr.	5.90
Wollcrêpe 100 cm br., für das Frühjahrskleid, in großer Farbauswahl Mtr.	4.50	Casha oder Chetlands, für Kostüme und Mäntel, in Natur- und Modefarben Mtr.	8.75

Futter-Damassé in allen modernen Farbtönen vorrätig Mtr. 5.50, 3.50, 2.75	1.95
Adlerselseide die bewährte Waschkunstseide in gr. Farbauswahl, Mtr.	2.50
Kunstseiden-Trikot das beliebte Gewebe f. Unterkleider, 140 cm br., Mtr. 4.80	2.75
Rohseide Naturfarbe, reine Seide. Ware f. Kleider u. Oberhemden, Mtr.	2.90
Rohseiden-Druck die neuen Blumenmuster, reine Seide Mtr.	3.80
Crêpe-maroc.-Druck ca. 95 cm br., das elegante Frühjahrskleid Mtr.	3.90
Mantelseide schwarz, „die große Mode“, Bengaline, Armore, Ottoman u. Jaconat, je nach Art Mtr. 7.25	4.50
Crêpe de chine reine Seide, Leistungen der Qualitäten, d. riesige Farbenausw., Mtr. 7.50, 5.90	4.90
Crêpe-Georgette das bei Selengewebe, f. eleg. Kleid. u. Besatzw., gr. Farb-Ausw. Mtr. 9.50	7.50
Crêpe de chine-Druck 100 cm br., r. Seide, f. eleg. Frühjahrskleid. Mtr. 9.80	6.80

KARSTADT

D A S H A U S D E R G U T E N Q U A L I T Ä T E N



In allen Sprachen

fertigen wir
Prospekte,
Zirkulare,
Kataloge
usw. an

Paul Hugo & Co.
Rüstringen 1 Old.,
Petersstr. 76, Tel. 58

Neues Schauspielhaus
Telephon 1060.

8.15 Heute und folgende Tage 8.15

Der Patriot

Regie: Direktor Robert Hellwig
Stellter Schiedel
in den Hauptrollen.

Nordenham.

Hausfrauen-Abend

Am Dienstag, den 29. März, abends 8 Uhr, findet im Odenhotel (A. Diekmann) ein Hausfrauen-Abend statt. Frau Gertrud Rüstringen wird einen Vortrag halten über

"Was heißt Mensch sein?"

wieder sehr interessant werden dürfte. Um zahlreiches Erfreuen der Frauen wird gebeten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgeuge unserer lieben Mutter, sowie für die herrlichen Kranzenden sprechen wir wie auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Rüstringen, den 29. März 1927.

Ernst Vogler und Frau.



Am 25. d. M., morgens 3 Uhr, entschlief nach kurzer Krankheit im 72. Lebensjahr mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Werftinhaber

Wilhelm Gerrits

Tiefbetrüft bringen dieses zur Kenntnis

Fran Anna Gerrits

geb. Folkers

nebst Kindern und allen Angehörigen

Die Beerdigung findet am Dienstag,

dem 29. d. Mts., nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle Heppens aus statt.

Nachruf.

Am Sonnabend starb unser jahrigalter Mitarbeiter, der Schmied

Wilhelm Gerrits

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Storbekannte der Schmiede-Werkstätten R. III

Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen.



Nachruf.

Am Sonnabend, dem 26. März, verstarb unser werte Kollegin, die Witwe

Wilhelm Gerrits

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 29. d. Mts., nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle Altenburg aus statt.

Um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ersucht

Der Vorstand.

Zentralverband der Arbeitsinvaliden und Witwen Deutschlands
Ortsgruppe Wilhelmshaven-Rüstringen



Nachruf.

Am Freitag, dem 29. März, verstarb unser werte Kollegin, die Witwe

Emilie Brügmann

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 29. d. Mts., nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle Altenburg aus statt.

Um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder ersucht

Der Vorstand.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir hiermit allen unseres innigsten Dank.

Frau Ch. Wiechmann Ww.

geb. Familie.

Am Freitag, dem 29. März, morgens

7 Uhr, entschlief nach kurzer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Emilie Brügmann

geb. Peters

im Alter von 74 Jahren.

Maria Seckler Ww.

geb. Brügmann

Otto Brügmann u. Familie,

Wilhelmshaven, Königsg. 21.

Die Beerdigung findet am Dienstag,

dem 29. März, nachm. 3 Uhr, von der Leichenhalle in Altenburg aus statt.

I starker Herbergsbetrieb für alle Fremden. 1. et. Schule für 1. Et. 1. Holzbettstelle, 1½ lfd. Fuß und noch sehr günstige Mietrate für 15 Mts. zu verfügen. Wilhelmshaven, Holzstr. 122, 2. Etage.

Erläuterungen

zu diesen Preisen.

Ernst Vogler und Frau.

